



Waldverein Regensburg e.V. gegr. 1902

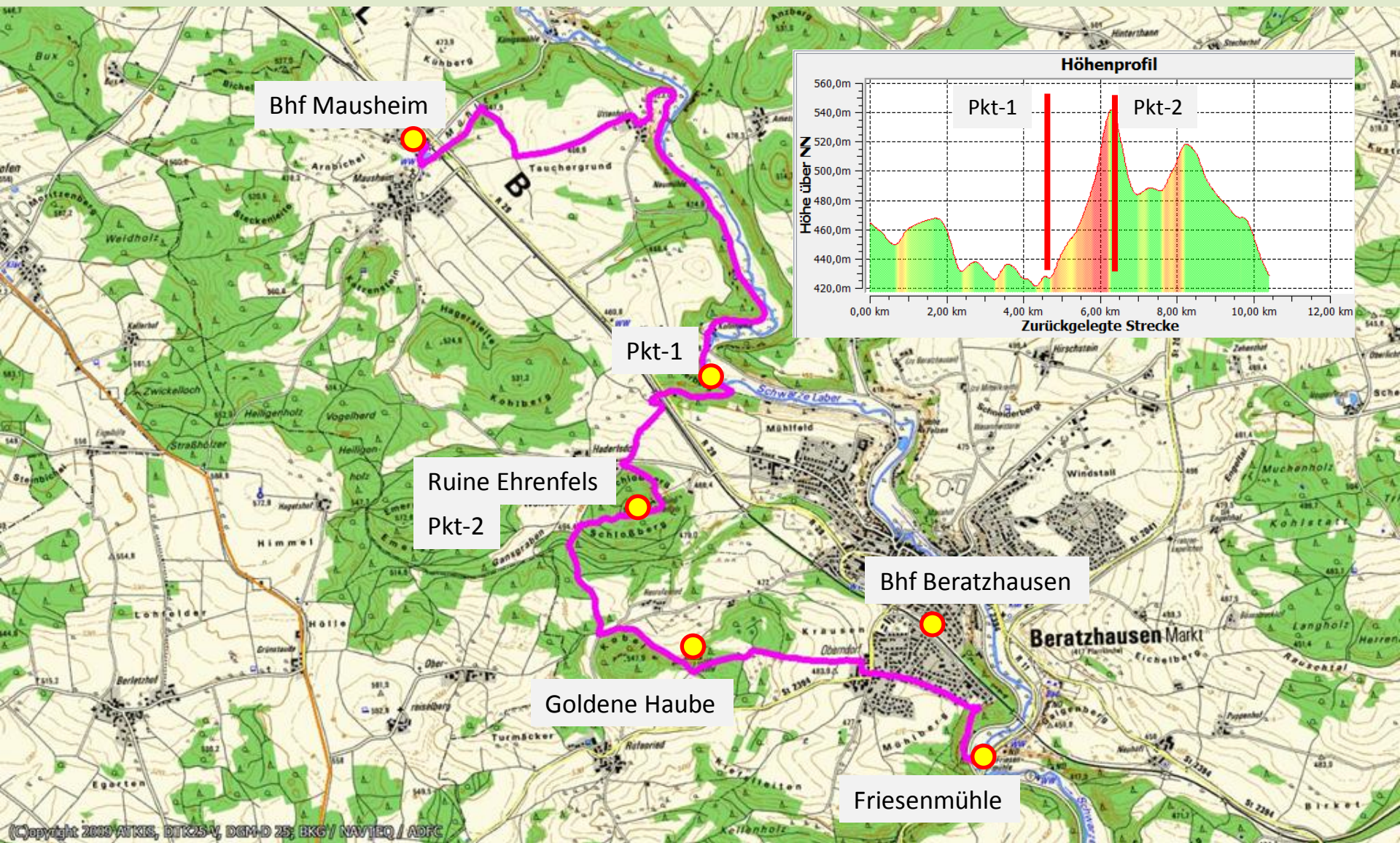
eine Sektion des
Bayerischen Wald-Verein e.V.



*23. Juli 2022 Wanderung
Mausheim – Friesenmühle - Beratzhausen*

<https://www.waldverein-regensburg.de/>

© Hermann Grötsch



Länge: 10,4 km
 Anstieg: 193 m
 Abstieg: 229 m
 Zeit: ca. 03:10 Std.



08:56 Uhr Abf. Rgbg Hbf R-Bahn RB51 Gleis 5
08:59 Uhr Zustieg in Rgbg-Prüfening
9:23 Uhr Ank. Mausheim

Wanderung vom Bhf Mausheim zum Gasthaus Friesenmühle:

Länge: ca. 10 km; **Dauer:** ca. 3 Std. (ohne Pause); es werden ausreichend Pausen gemacht;

Der Weg führt vom Bhf Mausheim über Uttenhof hinunter zur Schwarzen Laber, an der entlang bis nach der Kohlmühle. Dort geht es bergauf zur Ruine Ehrenfels. Anschließend zur "Goldene Haube", eine sehenswerte Felsformation und über den Ortsteil Oberndorf hinunter zur Friesenmühle. Nach der Mittagsrast steht nochmals ein Anstieg zum Bahnhof Beratzhausen an, der nach ca. 30 Minuten erreicht wird.

Bitte bis Dienstagnachmittag (19.07) anmelden.

E-Mail: hegr.rgbg@t-onlin.de; Tel.: 0941/ 7 32 01;

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Gäste sind stets willkommen.



BURG ehrenfels

Der Burggraben und die Befestigungsanlage

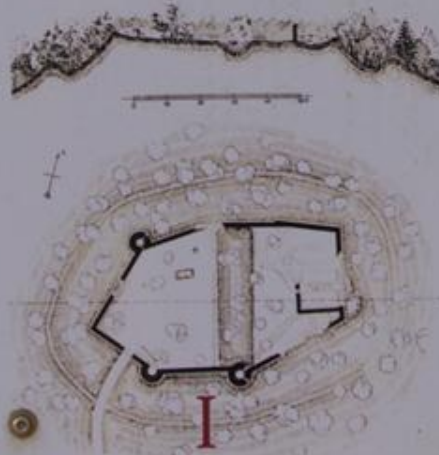
Der Bergkegel, der das Labertal nordwestlich von Beratzhausen prägt, ist heute dicht bewaldet. Im Mittelalter jedoch war er gerodet. Burg Ehrenfels bot einen imposanten Eindruck und beherrschte weit hin das Beratzhausener Land. Leider gibt es keine Bildquellen, die ihr genaues Aussehen überliefern. Schon die Annäherung an die Burg von ihrer Westseite her ist beeindruckend, denn die Bergkuppe wird

von mächtigen Befestigungsanlagen geprägt und gestaltet.

Der Burg ist auf der West- und Südwestseite ein äußeres Wall-Graben-System vorgelegt, da der Hang hier eine nur geringe natürliche Neigung besitzt.

In einem nahezu ovalen Verlauf umschließen ein kräftiger Außenwall und der bis zu zehn Meter tiefe Graben die Burg. Auf der Ostseite wird der Graben flacher und geht als Geländekante in den Steilhang über. Drei der einst sieben Mauertürme stehen noch. Auf der Grabensohle zeigen vier mächtige Schuttkegel die Stellen, an denen die vier anderen Türme eingestürzt sind. Den Zugang zur Burg gewährt eine Rampe anstelle der früheren Brücke.

Im siebeneckigen Mauerring aus dem 15. Jahrhundert fallen zahlreiche Buckelquader in Zweitverwendung auf. Sie deuten darauf hin, dass die Burg wohl um 1200 errichtet wurde.



Projektträger:
Landkreis Beratzhausen
in Kooperation mit der Gemeinde
Beratzhausen durch die EU-Gemeinschaft
Initiative LEADER



<http://burgenseite.de/html/ehrenfels.html>
<https://beratzhausen.com/burg/>







Goldene Haube

https://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/reports/sb_geotope/generateBericht.pdf?additionalayerfieldvalue=375A027





Mittagessen in der Friesenmühle